



Sammlung Theaterzettel

Rienzi, der letzte der Tribunen.

Kähler, Willibald

1901-11-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 3. November 1901.

15. Vorstellung im Abonnement B.

Rienzi, der letzte der Tribunen.

Oper in 5 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — Regie: Herr Fiedler.

Personen:

Cola Rienzi, päpstlicher Notar	Herr Krug.
Irene, seine Schwester	Frl. van der Byver.
Steffano Colonna, Haupt der Familie Colonna	Herr Fenten.
Adriano, sein Sohn	Frl. Köster.
Paolo Orsini, Haupt der Familie Orsini	Herr Kromer.
Raimondo, päpstlicher Legat	Herr Boisin.
Baroncelli	Herr Erl.
Cecco del Vecchio } römische Bürger	Hr. Vamberstetten.
Ein Friedensbote	Frl. Gladniger.
Ein Herold	Herr Peters.

Gesandte der lombardischen Städte, Neapels, Bayerns, Böhmens, Ungarns. Römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen
Roms. Friedensboten. Priester und Mönche. Römische Trabanten.
Rom um die Mitte des 14. Jahrhunderts.

Im 2. Akt: Pantomime und Ballet.

Arrangirt von der Balletmeisterin Frl. Fernande Robertine.

Personen der Pantomime:

Tarquinius	Herr Beger.
Collatinus	Herr Möller.
Lucretia	Frl. Robertine.
Brutus	Herr Köhler.

Römer und Römerinnen.

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 5 Uhr. **Anfang präzise 1/2 6 Uhr.** Ende 1/2 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Frau Roche-Seindl. — Krank: Frl. Burger.

Die Freivillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Nummerierte Plätze.	Spezial im Parquet	Mt. 4.50 per Platz
Mezzeloge I. Rang, 1. Reihe	Nicht nummerierte Plätze.	
2. u. 3. Reihe	Stehplatz im Parquet	3.50 " "
Mezzeloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Barriere	2.50 " "
Mezzeloge III. Rang, 1. Reihe	Proszeniums-Loge III. Rang	2. " "
2. u. 3. Reihe	Gallerieloge	1.20 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Gallerie	-.60 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Speersitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Montag, den 4. November 1901. 14. Vorstellung im Abonnement A.